

„Wenn Selbstbestimmung an ihre Grenzen stößt ...“

Grenzen bei Beatmung aus Sicht eines
Betroffenen

Gliederung

Einstieg – Was ist Selbstbestimmung?

Grenzen der Selbstbestimmung

- 1) ... im Alltag als beatmeter Mensch**
- 2) ... in der Beziehung zu den Eltern/Familie**
- 3) ... in der Beziehung zum Therapeut/Arzt**
- 4) ... in der Beziehung zum Pflegedienst/Assistent**

Einstieg - Was ist Selbstbestimmung?

- Ursprünge – Independent Living (IL)
- Beispiel Adolf Ratzka
- Was ist Selbstbestimmung für mich als muskelkranker und dauerbeatmeter E-Rollstuhlfahrer?

1) ... Im Alltag als beatmeter Mensch

- **Beatmung ist etwas normales**
- **Beatmung steigert die Lebensqualität**
- **Grenzen selbst setzen!**

2) ... in der Beziehung zu den Eltern/Familie

- **Akzeptanzprozess bei den Eltern**
- **im Diskurs bleiben**
- **Familie/Freunde/Partner als besonders wichtige Förderer und Forderer**

3) ... in der Beziehung zum Therapeut/Arzt

- **Wichtige Ratschläge**
- **Klare Kommunikation!**
- **Hilfsmittel - Atemtechniken**

4) ... in der Beziehung zum Pflegedienst/ Assistent

- **Praxisnahe Behandlung - „Kommunikation auf Augenhöhe!“**
- **Konfliktsituation – Bedürfnis des Assistenten versus Kundenwunsch**
 - > Eigen- / Fremdgefährdung
 - > haftungs- und arbeitsrechtliche Belange
 - > Pflegerselbstverständnis/moralische Grenzen
- **Kompromisse bei unangenehmen Vorschriften**

4) ... in der Beziehung zum Pflegedienst/ Assistent

- Gute Zusammenarbeit zwischen Kunde und Assistent wichtig und nützlich!
- Der spezielle Fall „Notfallsituation“
- Beispielvideo „Cough Assist“